

PRESSEMITTEILUNG

Die Hausärzte lehnen das Befüllen des E-Impfpasses ab!

Stuttgart, 20. Mai 2021 | „Der Hausärzterverband Baden-Württemberg lehnt das Befüllen des digitalen Impfpasses ab. Die Praxen dokumentieren Ihre Impfungen im gelben Impfausweis. Eine weitere extreme bürokratische Belastung, wie das Übertragen der Impfungen in den E-Impfpass, ist den Praxen in der aktuellen Lage nicht zumutbar“ erklärt Dr. Berthold Dietsche, 1. Vorsitzender des Baden-Württembergischen Hausärzterverbandes.

Der 2. Vorsitzende Dr. Frank-Dieter Braun ergänzte, „Wir haben in unseren Praxen im Augenblick andere Dinge zu tun. Wir benötigen die Zeit für unsere Patienten und können nicht noch hoheitliche Aufgaben von anderen Institutionen übernehmen. Wenn jemand ein Dokument beglaubigen lassen möchte, kommt sie oder er auch nicht auf die Idee zum Hausarzt zu gehen“.

Die Hausarztpraxen bewältigen einen großen Ansturm auf ihre Praxen. Die Terminvergabe und das Impfgeschehen bringt die Praxen an Ihre Belastungsgrenzen. Eine weitere bürokratische Zusatzaufgabe würde den Rahmen sprengen und zu Lasten der Versorgung gehen.

Über den Hausärzterverband Baden-Württemberg

Der Hausärzterverband Baden-Württemberg ist einer von 17 Landesverbänden des Deutschen Hausärzterverbands. Er vertritt die Interessen von über 4.000 Hausärztinnen und Hausärzten in Baden-Württemberg gegenüber der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung, den Krankenkassen und den Landesministerien. Alle Aktivitäten des Hausärzterverbands Baden-Württemberg stehen auf der Website des Landesverbands (www.hausarzt-bw.de) bereit.

Kontakt

Manfred King, Pressesprecher Hausärzterverband Baden-Württemberg

Kölner Straße 18 | 70376 Stuttgart | Telefon: 0172-2010380 | E-Mail: manfred.king@hausarzt-bw.de